



**BPW SWITZERLAND**  
Business & Professional Women  
**CLUB OLTEN**

## **BPW Clubabend**

**10.04.2024 von Wiebke Steinfeldt**

### **BPW-Clubabend – Stein auf Stein – Wir gehen auf die Baustelle**

Ein spannender Aspekt der Business & Professional Women ist die Vielfalt ihrer Berufe. Oft weiss man zwar, was die andere grundsätzlich beruflich macht. Aber bei genauerem Nachdenken, weiss man eben doch nicht so richtig, wie ihr Arbeitsalltag eigentlich aussieht.

Deshalb nahm Co-Präsidentin Gisela Erni 19 BPW-Frauen am 10. April 2024 mit auf die Baustelle am Ulmenweg, der Überbauung Chlyholz in Olten. Zusammen mit dem Architekten David Rösti und dem Ingenieur Rolf Grimbichler gewährten die Drei einen seltenen Blick hinter die Kulissen und zeigten, was aus ihrer Arbeit entsteht.

Die gelernte Tiefbauzeichnerin Gisela Erni ist heute mit dem Zeichnungsbüro Erni GmbH selbstständig. Bevor sie in Aktion tritt, gibt es einen Situationsplan, eine wache Idee, was gebaut werden soll, ein grobes Kostengerüst. Architekt David Rösti visualisiert aus diesen Informationen ein Modell. Wo früher ein aufwändiges Miniaturmodell angefertigt wurde, gibt es heute Fotoansichten, die Visualisierungstechnik wird immer ausgefeilter.

Bauingenieur Rolf Grimbichler kalkuliert anschliessend die Statik, schaut, dass behördliche Vorgaben eingehalten werden, zum Beispiel, ob das Gebäude erdbebensicher erstellt wird.

Ist man sich einig wird die Baubewilligung unterschrieben und eingereicht. Ist diese genehmigt, beginnt die Arbeit von Gisela Erni. Sie zeichnet anhand der Architektenpläne die konstruktiven Spezialpläne. Dazu muss sie nicht nur das Aussehen des Gebäudes an sich vor Augen haben, sondern ebenso alle statischen Angaben berücksichtigen, die der Ingenieur gemacht hat. Sie muss all diese Daten und Zahlen so lesen und verarbeiten, dass der Baumeister die Vorgaben auf der Baustelle umsetzen kann. Sie macht den sogenannten Schalungsplan und danach einen Bewehrungsplan.

Auf diese Weise werden die anfänglichen Visionen Stück für Stück zur Realität. Und auch für die BPW-Frauen wurde es Zeit, von der Theorie zur Praxis überzugehen. Ausgestattet mit einem Bauhelm kletterten alle selbst auf das Gerüst, um zu sehen, wie die im Plan gezeichnete Betondecke mit ihren Armierungen in der Decke und für den Balkon umgesetzt worden waren. Gisela Erni geht regelmässig auf die Baustelle, um die richtige Umsetzung des Plans zu kontrollieren.

Am Ende der Führung gab es für alle einem Apéro, ausgerichtet von der Suteria Olten. Ein schöner Abschluss, sahen wir doch die Decke in der fertigen Wohnung jetzt mit ganz anderen Augen. Ein wunderbarer Rahmen für anregende Gespräche zum Ausklang.







